

Fotograf Dagobert Scharf

MADISWIL/SONDERSHAUSEN

Die Ausstellung «Künstler im SV» findet in der Galerie des Schlosses Sondershausen in Deutschland statt. Einer der sechs Künstler ist Dagobert Scharf, wohnhaft in Madiswil, mit 21 fotografischen Werken. Die Ausstellung findet im Rahmen eines grossen musischen Events des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen statt, der über Pfingsten in Sondershausen veranstaltet wird. Mehr Infos zum Verband finden sich der Webpage: www.sv.org

Über den Fotografen

Dagobert Scharf wohnt seit Dezember 1988 in der Schweiz und fühlt sich daher bald mehr als Schweizer als Deutscher. Seit mehr als 30 Jahren befasst er sich mit der Fotografie. Derzeit werden auch fünf seiner Bilder von «ART & LAW by



Bild: z.V.g.

Dagobert Scharf aus Madiswil stellt im Schloss Sondershausen aus.

CALCÒ» (<http://www.artlaw-calcò.com/de/category/blog-de/kunst-kultur-neuigkeiten>) promotet. Dominique Calcò Labruzzo ist Rechtsanwältin und internationale Künstlermanagerin in Zürich. Die Fotografie betreibt er als Hobby, vor allem finanziell gesehen, aber immer mehr auch nebenberuflich.

Hauptberuflich arbeitet er seit fast fünf Jahren als Fachspezialist bei der EMPA in Dübendorf in der Abteilung Hochleistungskeramik. Dagobert Scharf ist über Pfingsten in Sondershausen anwesend. Weitere Informationen im Internet: www.fotos-dagobert-scharf.com

mgt

Frühjahrsreise an den West-Jura

«Das ist das Angenehme auf Reisen, dass auch das Gewöhnliche durch Neuheit und Überraschung das Ansehen eines Abenteurers gewinnt.» So hat es Johann Wolfgang von Goethe festgehalten. Dies versuchten die Senioren der Odd Fellows Langenthal in Erfahrung zu bringen. Mit dem Car fuhren sie westwärts hinaus in die Frühjahrslandschaft. Im Restoroute Rose de la Broye in Lully wurden beim köstlichen Café die ersten Reiseeindrücke verarbeitet. Über Yverdon, Vuitebeuf erreichte die Reisegesellschaft das Café-Restaurant des Cluds zum Mittagessen. An den festlich gedeckten Tischen konnten beim schmackhaften Mittagessen eifrig Gedanken ausgetauscht werden. Der Blick auf die schöne Juralandschaft versetzte einen ins Träumen und in Gedanken versunken erhob sich ein romantisches Bild über den Tischen. - «Wie lieblich, wenn bleiche Dünste durch den Tag da rin-

nen und ich mich an mein Glück des Hierseins darf besinnen». Bei den angeregten Gesprächen eilte die Zeit nur so dahin. Schon bald galt es, sich zur Heimfahrt aufzumachen Richtung La Brévine. Die dagewesenen Kälte hat hier offenbar keine Spuren hinterlassen. Idyllisch eingebettet liegt das Dorf in der Juralandschaft. Weiter ging die Fahrt über das Wirtschafts- und Industriegebiet von Le Locle und La Chaux-de-Fonds. Nach Saint Imier und Biel fuhr man dem Jura-Südfuss entlang. Die Landschaft wurde immer bekannter. Das Abenteuerliche der Reise zeigte sich im persönlichen Empfinden und die Überraschungen an den Besiedlungs-Veränderungen. Zufrieden und mit all den vielen Erlebnissen bereichert, durfte man sich dann in Langenthal mit gegenseitigen Wünschen bis zum nächsten Mal verabschieden.

Fritz Scheidegger

Konzert in der «Alten Chäsi»

Am Freitag, 25. Mai, spielt Chris Saner und Band in der Alten Chäserei in Fulerbach. Dies ist der zweite Anlass in diesem Jahr im exquisiten Kulturkeller der Künstlerin Claudia Brandner. Der in der Innerschweiz lebende Chris Saner ist ein Singer/Songwriter mit Zürcher und Solothurner Wurzeln. Experimentierfreudig und genreübergreifend schreibt und arrangiert er zahlreiche Eigenkompositionen wie: New Population, Yeah Yeah Yeah oder Oh God I Love This Woman. Verbinden Sie das Konzert mit einem Rundgang durch die Kunsträume der Alten Chäserei. Konzert: Freitag, 25. Mai, Alte Chäserei Fulerbach, Chäppelstr. 1, Bar offen ab 19 Uhr, Abendkasse: Eintritt Fr. 15.-. Mehr Infos unter www.cbra.ch oder www.chris-saner.net

mgt

Seeberger Musikträume

Die Big Band Thun spielt ein Konzert mit Melodien des Bassisten Charles Mingus, im zweiten Set Tango bis Mambo. Matthias Kohler leitet die mit Berufsmusikern und guten Amateuren besetzte Big Band Thun. Mit dem Saxophonisten Rolf Häsler präsentiert die Big Band Thun eine in Jazzkreisen bekannte Grösse. Er tritt mit verschiedenen Jazzbands auf, ist Lehrer für Saxophon und Klarinette in Interlaken und Thun, Leiter der Big Band Musikschule Thun und der Jazzband Gymnasium Interlaken. Am Samstag vor Pfingsten, 26. Mai um 19.30



Bild: z.V.g.

Jazz vor Pfingsten mit der Big Band Thun und Gastsolist Rolf Häsler.

Uhr findet das Konzert in der Kirche Seeberg statt. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte.

mgt

Seeberg: 12 junge Menschen konformiert



Bild: z.V.g.

Reihen 1 & 2 (von links): Pfarrerin Irène Scheidegger Bichsel, Jan Mühlemann, Dominic Aeschlimann, Evelin Oesch, Selina Hofer, Viola Arnet, Fabienne Luder, Livia Ramseier. Hinterste Reihe (von links): Kevin Jordi, Patrick Riesen, Mirjam Schärer, Marvin Neuenschwander, Florian Jufer.

An Auffahrt liessen sich in der Gemeinde Seeberg zwölf junge Menschen in einem feierlichen Gottesdienst konfirmieren.

Als Thema wählten sie «Weltreise» und gaben ihren Familien

und Angehörigen Gedanken zu den Sehnsuchtszielen in ihrem Leben weiter. Pfarrerin Irène Scheidegger sowie der Kirchgemeinderat wünschten den Jugendlichen alles Gute und Gottes Segen für ihren zukünftigen Lebensweg.

mgt

Gesund abnehmen mit ParaMediForm Langenthal – Ein Erfolgsbericht



Bild: z.V.g.

Michel Beyeler aus Heimenhausen: «Ich habe vor 2 Jahren mit ParaMediForm 27 Kilo abgenommen.»

Ich bin sehr stolz auf mich, dass ich im 2009 meine Ernährung mit ParaMediForm gesund und natürlich umgestellt habe. Mein grösstes Ziel war es, nach der Gewichtsabnahme nie mehr zu zunehmen.

Ich bin beruflich sehr viel unterwegs und esse täglich auswärts aber ich kann die bewusste Ernährung überall anwenden.

Während den wöchentlichen Beratungssitzungen bei ParaMediForm habe ich viel über mich und meinen Stoffwechsel erfahren, ganz entscheidend war aber zu lernen wie ich mein Gewicht unter Kontrolle habe und wie ich reagieren kann wenn es mal nicht so ist. Heute weiss ich, was mir und meinem Körper gut tut. Ich esse und geniesse sehr gerne, darum kam für mich eine Hungerkur (Diät) nie in Frage, abgesehen davon, dass hungern überhaupt nicht der Natur entspricht. Seit über zwei Jahren kann ich mein Gewicht sehr gut halten. Gesund essen – heisst keinesfalls auf Genuss zu verzichten!!

Wer seine Essgewohnheiten, die zu Übergewicht geführt haben für immer verändert, wird Langfristig Erfolg haben! Das wünsche ich auch Ihnen von Herzen.

Kostenlose Infoberatung

Institut für gesunde Ernährung & Gewichtsabnahme, Farbasse 22, 4900 Langenthal, 062 544 65 15

pd

Coiffure Schadt in Madiswil: Schönheits-Egge, Kosmetik und Sauna

Im Jahre 1951 gründete Hans Schadt senior das Coiffuregeschäft Schadt. Nach 25 Jahren übergab er das Geschäft seinem Sohn Hans junior. 1986 erweiterten Hans und Vreni Schadt das Geschäft und machten ein Kosmetiksalon und Sauna auf. Bereits seit 35 Jahren sind Vreni und Hans in diesem Betrieb tätig. Sie bilden Lernende aus und beschäftigen Mitarbeiter.

Das Angebot ist gross und deckt jede Altersklasse ab. Sie können bei uns Waschen, Schneiden und Föhnen. Aber auch mit Farb- oder Mèchestechniken sowie dauerhafte Haarumformung können wir dienen.

Nervt es Sie das die Haare nicht länger werden? Auch dafür haben wir eine Lösung. Sie können sich bei uns anmelden und einen Termin ausmachen für eine Extensionsberatung.

Das Gesicht und der Körper kommt bei uns auch nicht zu kurz. Im Kosmetiksalon wird jeder Bereich abgedeckt. Wir bieten Gesichtsbearbeitung, Haarentfernung und



Bild: Mirjam Bärtschi

Das Schadt-Team (v.l.): Manuela Rupp, Hans und Vreni Schadt.

viele mehr an, auch für den Mann haben wir Pflegeprodukte! Haben Sie Haarausfall? Erblich oder krankheitsbedingt? Wir beraten Sie gerne in Sachen Haarentfernung!

Monatsangebote bei Coiffure Schadt

- Mai: 3-MinutenMake-up gratis
- Juni: Kopfmassage gratis
- Juli: lassen Sie sich überraschen!

Immer Theater...

Hans und Vreni Schadt sind ausgebildete Theatercoiffure und arbeiten darum mit verschiedenen Regisseuren zusammen. Zur Zeit werden z. Bsp. die Akteure der Denkmal-Festspiele in Kestenholz für ihren Auftritt von ihnen frisiert und geschminkt. Seit einem halben Jahr ist neu Manuela Rupp im Team tätig. Sie möchte nach der Pensionierung des Ehepaar Schadt das Geschäft übernehmen. Coiffure Schadt Obergasse 1 4934 Madiswil Telefon 062 965 14 08 www.coiffure-schadt.ch

mb



Bild: z.V.g.

Theaterwelten: Schadt's sind hinter der Kulisse tätig.